

Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 16/546
--

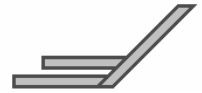
Berufliche Schulen
des Kreises Schleswig-Flensburg
Schulleitung

An die Vorsitzende
des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Per E-Mail

26.01.2006

Betr.: RBZ-Entwicklung in Schleswig



Die Berufliche Schule des Kreises Schleswig-Flensburg auf dem Weg zum Berufsbildungszentrum für den Kreis Schleswig-Flensburg



Philosophie:

Motto: Das Gute erhalten – das Bessere erarbeiten!

Kooperativer Führungsstil,

Teamorientierung,

Delegation von Verantwortung

(Dieses gilt für das Bildungsministerium, den Schulträger und auch für die Schulleitung)

Organisation:

- Neue Gremienstruktur (Reduzierung, Konzentrierung, Intensivierung)
- Konsequente Budgetierung in Abteilungen und Fachkonferenzen
- Eigene Kontoführung – Verwaltungsvereinfachung durch eigene Mittelbewirtschaftung der Mittel des Schulträgers und des Landes – soweit möglich und gewollt bzw. rechtlich zulässig
- Finanzielle Abwicklung von Projekten über den Förderverein (Jahresumsatz über 100.000,-- € - Beitragsaufkommen 2.000,-- €)
- Kooperationen:
 - Im Bereich der Erlebnispädagogik mit dem Hajk-Verein Rendsburg
 - Im Bereich der Gebärdensprache mit der Hörgeschädigtenverband Schleswig-Holstein
 - Zur Einrichtung einer Privatschule für Sozialwesen mit „Die Schule“
 - Mit der AGP zur Einrichtung eines „Help-Aktivierungs-Büros“ in den Räumen der Schule (Mietvertrag mit inhaltlicher Kooperation)
 - Mit der Kreishandwerkerschaft Schleswig zur Nutzung der Holzwerkstatt für das Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik in der Kreishandwerkerschaft
 - Mit der Kreishandwerkerschaft zur Integration von Überbetrieblichen Lehrgängen in den Block-Unterricht in der Berufsschule



Benachteiligtenförderung

- Einrichtung eines Learn-Centers; Implementierung von Schulsozialarbeit (Einstellung von 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den Förderverein)
- Initiierung und Leitung der Jugendkonferenz im Sinne des SGB II
- Kooperationen und Projekte:
 - Kooperationen mit Förderschulen
 - Kooperation mit dem Jugendaufbauwerk Süderbrarup (Prokop) wissenschaftliche Begleitung Universität Flensburg)
 - Fit für den Beruf
 - Ausbildungsvorbereitung in dualer Form:
 - AVJ in kooperativer Form mit Betrieben
 - Qualifizierungsbausteine in Kooperation mit Betrieben
 - Projekt 30 in Kooperation mit Betrieben und optierender Kommune
- Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Berufsvorbereitung (Betriebsschule)

Weiterbildung

- Mitglied im Weiterbildungsverbund Flensburg
- Konzept zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - Weiterbildungsveranstaltungen für Einrichtungen in der Sozialpädagogik
 - Konzept zur Vorbereitung auf die Hauswirtschafterinnenprüfung
 - Konzept zur Einführung der Doppik in die öffentliche Verwaltung
 - Fortbildungsveranstaltungen in der CNC-Technik und CAD-Technik

Teambildung

Im Sinne der Lernfeld- und Projektorientierung des Unterrichts sind alle beruflichen Schulen verpflichtet, Teamarbeit zu praktizieren. Wichtig ist, die Ergebnisse der pädagogischen Arbeit in den Mittelpunkt des Controlling zu stellen. Eine Evaluation des Schulprogramms wurde mit sehr positiven Ergebnissen durchgeführt.

Medienzentrum / EDV-Nutzung

- Kooperation mit dem Lornsengymnasium in Bezug auf Netzwerkadministration
- Übernahme und Fortführung des Kreismedienzentrums durch den Förderverein
 - Einstellung eines Mitarbeiters
 - Ausleihe der Medien gegen Kostenbeteiligung
 - Geplante Kooperation mit einem Schleswiger Buchhändler
 - Konzentration der Schulmedien, Schülerbücherei und Medien mit Bücher- und Schreibwarenverkauf

Qualitätsmanagement

Analyse und Verbesserung der Hilfsprozesse nach QM-Gesichtspunkten
Evaluation des Unterrichts im Rahmen der Schulprogrammarbeit